

NATIONALE ARBEITSBEZIEHUNGEN IN DER EU WÄHREND DER WIRTSCHAFTSKRISE

EINLADUNG

Dienstag 30. Oktober 2012
15.00 - 18.30 Uhr
AK Bildungszentrum
Sitzungssaal 11A+B, 1. Stock
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis **Freitag, 21. Oktober 2012**
per **E-Mail**: susanne.fuerst@akwien.at

Der Besuch dieser Veranstaltung
ist kostenlos!

VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

INHALT

In vielen EU-Ländern unterliegen die nationalen Arbeitsbeziehungen, ihre Institutionen und Organisationen in der anhaltenden Wirtschafts- und Finanzkrise einem erheblichen Wandel. Dieser ist sowohl sozial- als auch wirtschaftspolitisch von großer Bedeutung: Die Herausbildung von zwei unterschiedlichen Wachstumsmodellen im Euroraum, eines exportgetriebenen und eines kreditgetriebenen Modells, bewirkte jene makroökonomischen Ungleichgewichte, die der gegenwärtigen Wirtschaftskrise in Europa zugrunde liegen. Die Überwindung dieser Ungleichgewichte setzt u.a. eine europaweit koordinierte produktivitätsorientierte Lohnpolitik voraus. Diese wiederum hängt aber von der Steuerungsfähigkeit der nationalen Arbeitsbeziehungen ab.

PROGRAMM

- 15.00 Uhr Begrüßung und Einleitung
Günther **Chaloupek**
AK Wien
- 15.15 Uhr Nationale Arbeitsbeziehungen in der EU
vor der Wirtschaftskrise
Michael **Mesch**
AK Wien
- 15.40 Uhr Die Arbeitsbeziehungen Italiens in der
Wirtschaftskrise: Vor einem neuen Sozialpakt?
Werner **Pramstrahler**
AFI-IPL (Arbeitsförderungsinstitut) Bozen
- 16.10 Uhr Die Arbeitsbeziehungen Ungarns in der
Wirtschaftskrise
Károly **György**
Gewerkschaft MSZOSZ, Ungarn
- 16.40 Uhr Kommentar: Die mittelosteuropäischen
Arbeitsbeziehungen in der Wirtschaftskrise
Vera **Glassner**
Universität Linz
- 17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.20 Uhr Transformationen der Arbeitsbeziehungen in Irland
und Portugal: Langfristige, strukturelle und aktuelle
Entwicklungen in Zeiten der Krise
Bernd **Brandl**
University of York
- 17.50 Uhr Nationale Arbeitsbeziehungen im Kontext der euro-
päischen Wirtschaftspolitik: Schlussbemerkungen
Markus **Marterbauer**
AK Wien
- 18.30 Uhr Ende der Veranstaltung



wien.arbeiterkammer.at